



Presseinformation

Die Vermessung der Räume

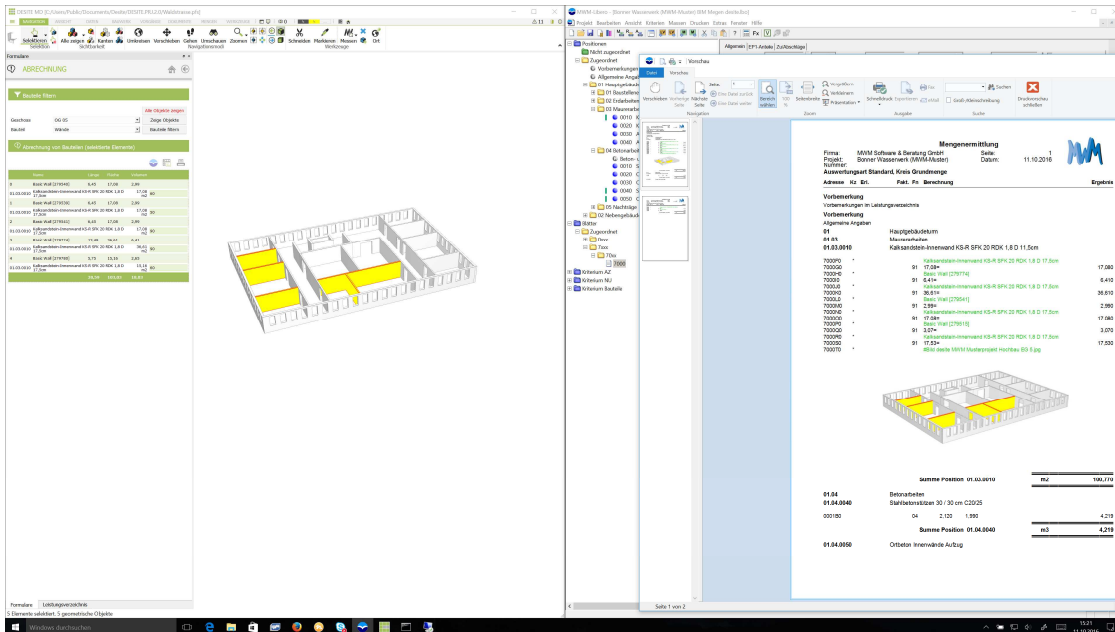
MWM-Libero kommuniziert mit ceapoint desite MD

Bonn, im Januar 2017. Die Bauwelt verändert sich gewaltig durch BIM und benötigt weitere Digitalisierung. Dieser Anforderungen trägt das Bonner Softwareunternehmen MWM Software & Beratung GmbH Rechnung und integriert die Ermittlung von BIM-Mengen in sein Programm für Aufmaßerstellung, Mengenermittlung und Abrechnung, MWM-Libero. So besteht in der Version 10.5 von MWM-Libero die Möglichkeit der direkten Datenübernahme von ceapoint desite MD zu MWM-Libero. Das Analyse- und Informationssystem ceapoint desite MD erleichtert die Verwendung von digitalen Gebäudemodellen (BIM-Modelle) und verbessert die Zusammenarbeit zwischen den Projektbeteiligten.

Um eine Abschlagsrechnung zu generieren, weist der Anwender im BIM-Modell den Fertigstellungsgrad und das Datum den jeweiligen Bauteilen zu. Die erbrachte Leistung kann er auch im Modell visuell darstellen lassen. Diese Informationen überträgt der Ausführende nach MWM-Libero. Dabei bildet der Fertigstellungsgrad eines Bauteils die abzurechnenden Mengen einer Position. In MWM-Libero überprüft der Anwender die Daten und erstellt daraufhin für den Auftraggeber zwecks digitaler Leistungsmeldung die Rechnung in der Datenart X89, X31 oder als DA11-Datei. Wenn gefordert, erstellt die Software auch die dazugehörigen Nachträge und die Mengenermittlung. Darüber hinaus überwacht das Programm die Mehr- und Mindermengen und erstellt für die VOB-gerechte Abrechnung die notwendigen Listen. Durch diese Vorgehensweise reduziert der Ausführende seinen Aufwand, denn er muss nur einmal für den Fertigstellungsgrad vor Ort sein und kann die restlichen Informationen dem Modell entnehmen.

Damit die Rechnungsdaten in die hauseigenen Faktura-Programme oder ERP-Systeme der Auftraggeber übergeben werden können, sind in MWM-Libero diverse Schnittstellen integriert. Die Prüfung des Auftraggebers betrifft lediglich die Frage: Ist die Leistung in der gewünschten Qualität erbracht? Die kostenintensive Überprüfung: „Stimmen die Mengen?“ entfällt, da das abgestimmte BIM-Modell für die Mengen sorgt.

Weitere Informationen siehe www.mwm.de



Dateiname: Desite MD und MWM-Libero Vorschau.jpg
 Untertitel: Modelldarstellung in desite MD und Darstellung der Daten in MWM-Libero

Quelle: MWM Software & Beratung GmbH, Bonn

Über MWM

Im Juli 1992 gründeten Dipl.-Ing. (FH) Michael Hocks und Dipl.-Ing. Wilhelm Veenhuis die MWM Software & Beratung GmbH mit dem Ziel, Dienstleistungen und EDV-Lösungen für branchenspezifische IT-Fragestellungen im Bauwesen anzubieten. Besonderes Augenmerk legten die beiden geschäftsführenden Gesellschafter dabei auf Aufmaßprogramme für tragbare Rechner. Über 2.500 Kunden mit über 13.400 Installationen beweisen den Erfolg des Unternehmens. So bietet MWM Interessierten unter anderem das GAEB-Konvertierungstool MWM-Primo, MWM-Libero für Aufmaß, freie Mengenermittlung und Bauabrechnung, MWM-Piccolo für LV und Aufmaß auf Android-Geräten, MWM-PISA für die Angebotsbearbeitung, MWM-Rialto für die Umwandlung von GAEB- in Excel-Dateien und den DA11-Konverter MWM-Ponto etc.

Seit dem Jahr 2000 ist MWM Mitglied im Bundesverband Bausoftware e.V. (BVBS). Seit 2001 ist Wilhelm Veenhuis im Vorstand des BVBS und seit 2006 leitet er den Arbeitskreis „Datenaustausch“.

Weitere Informationen:

MWM Software & Beratung GmbH
 Dipl.-Ing. Wilhelm Veenhuis
 Combahnstr. 43
 53225 Bonn
 Fon 0228 / 400 68-0
 E-Mail: ww@mwm.de

blödorn pr
 Heike Blödorn
 Alte Weingartener Str. 44
 76228 Karlsruhe
 Fon 0721 / 920 46 40
 E-Mail: bloedorn@bloedorn-pr.de